



GEMEINDE HUMLIKON



# Huemliker Nachrichte

Amtliches  
Publikationsorgan  
Oktober 2016  
Nr. 169



## Liebe Leserin, lieber Leser

Noch immer sind wir vom schönen Wetter verwöhnt und dürfen bei angenehmen Temperaturen den farbenfrohen Herbst geniessen.

Die letzte Heizperiode der alten Heizzentrale ist gestartet. Mit der geplanten Sanierung im kommenden Jahr geht ein Stück Pioniergeschichte zu Ende. Zukunftsorientiert haben die Huemlikerrinnen und Huemliker 1994 den Wärmeverbund in Betrieb genommen.

Die Ausschreibung für die Nachfolgeregelung des Heizungsingenieurs ist abgeschlossen. Das Mandat wurde der Firma E+H Schaffhausen vergeben. Wir freuen uns, einen kompetenten und erfahrenen Partner gefunden zu haben. Die Ausschreibungen der restlichen Arbeitsgattungen sind in vollem Gange und werden bis Ende Jahr abgeschlossen sein.

Nach sehr geringen Investitionen im 2016 werden wir im 2017 einige und auch grosse Investitionen tätigen. Trotzdem dürfen wir für 2017 ein positives Budget präsentieren. Detailinformationen zum Budget 2017 entnehmen Sie bitte den separaten Unterlagen zur Gemeindeversammlung, die zu einem späteren Zeitpunkt verteilt werden.

Die Finanzen im Abwasserwerk bereiten uns Sorgen. Es hat sich bereits ein grosser negativer Betrag auf dem Spezialfinanzierungskonto gebildet. Das Gemeindeamt hat uns gebeten, eine Sanierung einzuleiten. Diese erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt werden

die Abwassergebühren angehoben, in einem zweiten Schritt wird das Gebührenmodell angepasst. Um den Gebührenanstieg im Abwasser einigermassen zu kompensieren, werden wir für das Jahr 2017 die Wassergebühren reduzieren. Gemäss den jetzigen Einlagen in der Spezialfinanzierung Wasser ist eine kurzfristige Reduktion verkraftbar. Am neuen Gebührenmodell wird bereits gearbeitet und es soll ab September 2017 in Kraft treten. Ziel ist es, das Spezialfinanzierungskonto Abwasser über die nächsten vier Jahre auszugleichen.

In letzter Zeit häufen sich Meldungen, dass unsere Grüngutsammelstelle trotz Informationstafel auch bei Nicht-Huemlikern und Gärtnereien grossen Anklang findet. Einerseits freut es den Gemeinderat, dass die Sammelstelle genutzt wird, andererseits sind damit auch Kosten verbunden. Sollten Sie während einem Spaziergang vorbei an unserer Grüngutsammelstelle einen Entsorger treffen, der nicht zu unserer Kommune gehört und sich höchstwahrscheinlich verfahren hat, dürfen Sie ihm selbstverständlich den richtigen Weg zeigen.

Über eine rege Teilnahme an der Herbstgemeindeversammlung freut sich der Gemeinderat bereits jetzt schon.

*Der Gemeindepräsident  
Marcel Meisterhans*



## Verhandlungen Juli-September 2016

### KVG-Revision

Am 13. Juni 2016 hat die KVG-Revision 2015, die den Bereich Prämienübernahme Zusatzleistungen EL und BH (nach altem Recht) umfasst, durch die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH (Neftenbach) stattgefunden.

Im umfassenden Bericht gemäss § 34 f Abs. 1 VGH wurde vermerkt, dass der Bereich KVG sorgfältig und mit der nötigen Sachkenntnis von der SVA Zürich bearbeitet wurde bzw. wird.

### Voranschlag 2017

Das Budget 2017 sieht wie folgt aus: Die Laufende Rechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 2'609'901 und einem Ertrag von Fr. 2'155'350 (ohne ordentliche Steuern) einen durch Steuern zu deckenden Aufwandüberschuss von Fr. 454'551 aus. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100 %) von Fr. 1'057'692 (Vorjahr: Fr. 942'000.00) wird zur Deckung des Aufwandüberschusses eine Steuer von 52 % bzw. Fr. 550'000 (Vorjahr: 52 % / Fr. 489'840) erhoben.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von Fr. 1'363'100 und Einnahmen von Fr. 14'000 Nettoinvestitionen von Fr. 1'349'100.00 aus. Der Gemeinderat hat den Voranschlag zu Händen der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 verabschiedet. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden mittels Weisungsbroschüre rechtzeitig über die Details des Voranschlages informiert.

### Zentralensanierung Wärmeverbund

Der Gemeinderat hat infolge Pensionierung von Hansrudolf Derrer (Heizungsingenieur) die Submissionsunterlagen für die Ausführungsplanung genehmigt. Es wurden drei Unternehmen zur Offerteinreichung eingeladen. Der Auftrag für die Ausführungsplanung der Zentralensanierung wurde der Firma E+H Schaffhausen erteilt.

Der bisherige Heizungsingenieur, Hansrudolf Derrer, steht dem Gemeinderat bis zur Sanierung der Zentrale für Probleme an der heutigen Heizung zur Verfügung. Der Gemeinderat freut sich, einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben und dankt Hansrudolf Derrer bestens für seine bisherigen Leistungen.

### ÖREB-Kataster

Seit Januar 2014 wurde der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) des Kantons Zürich im Pilotbetrieb eingesetzt. Von 2016 bis 2019 werden jährlich 30 bis 40 Gemeinden in den Kataster übernommen. Zur Führung des ÖREB-Katasters muss jede Gemeinde eine von fünf Katasterbewirtschaftler-Organisationen (KBO) auswählen und schliesst mit dieser einen Nachführungsvertrag ab, welcher eine Laufzeit von maximal sechs Jahren aufweist bzw. per 31. Dezember 2021 endet. Der Gemeinderat hat entschieden, die Firma Ingesa Oberland AG (Wetzikon), welche unter dem Dach der Ingesa Hol-



ding AG fungiert, als Katasterbearbeiterorganisation zu bezeichnen. Auf Basis der engen Zusammenarbeit kann sie von der Erfahrung und dem Know-how der Bachmann Stegemann + Partner AG (Nachführungsstelle für die amtliche Vermessung Humlikon) profitieren und der Gemeinde die besten Voraussetzungen für die effiziente Nachführung der ÖREB-Daten bieten.

### Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche unter Auflagen und Nebenbestimmungen genehmigt:

- Primarschulgemeinde Humlikon, Andelfingerstrasse 2  
Einbau Putzraum

### Geldverkehrs- und Sachgebietsprüfung

Die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH hat vom 30. bis 31. August 2016 die Revisionen über das Kassen- und Rechnungswesen sowie die Sachgebietsprüfung Liegenschaftenabgaben 2015 durchgeführt.

Die Revisionsstelle konnte sich davon überzeugen, dass eine ordnungsgemässe und übersichtliche Buchhaltung sichergestellt ist und dass die Bewirtschaftung der Liegenschaftenabgaben sowie das Fakturierungs- und Inkassowesen sorgfältig und mit der nötigen Sachkenntnis bearbeitet wird.

### Wasser- und Abwassergebühren ab 1. September 2016

Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst:

#### Gebührenreduktion Wasserzins

Der Kubikmeterpreis für das Trinkwasser wird per 1. September 2016 auf Fr. 2.00 exkl. 2.5% MwSt. festgesetzt (Vorjahr: Fr. 3.51/m<sup>3</sup>).

#### Gebührenerhöhung Klärgebühr

Der Kubikmeterpreis für die Klärgebühr wird per 1. September 2016 auf Fr. 6.00 exkl. 8% MwSt. festgesetzt (Vorjahr: Fr. 3.49/m<sup>3</sup>).

Die Gebührenreduktion bzw. -erhöhung gilt für alle angeschlossenen Haushalte inkl. Landwirtschaftsbetriebe und Unternehmen.

### Jugendarbeit Schulkreis Sekundarschule Andelfingen

Mit Beschluss vom 6. Juni 2016 hat sich der Gemeinderat für den Aufbau und die Einführung der Jugendarbeit im Schulkreis der Sekundarschule Andelfingen ausgesprochen und sich bereit erklärt, den Kostenanteil für Humlikon im Voranschlag 2017 aufzunehmen.

Der Gemeinderat hat nun den Projektbeschrieb erhalten. Daraus geht hervor, dass der Jugendtreff als Pilotbetrieb für zwei Jahre, gerechnet ab Beginn, betrieben wird. Bis spätestens sechs Monate vor Abschluss des Pilotbetriebs müssen die beteiligten Gemeinden einen Beschluss zur definitiven Betriebsaufnahmen fassen. Der Beginn und die vertragliche Verpflichtun-



gen sind abhängig von der verbindlichen Verfügbarkeit eines geeigneten Lokals. Unter der Voraussetzung, dass alle beteiligten Gemeinden dem Antrag zustimmen, wurden die Kosten von Fr. 76'250 für den Aufbau und die Einführung der Jugendarbeit genehmigt (Anteil Humlikon ca. Fr. 4'500, gem. Kostenschlüssel). Ebenso

wurden die Kosten für die Lokalmiete und für die Einrichtung von je Fr. 10'000 gutgeheissen. Diese Kosten werden von der Standortgemeinde den beteiligten Gemeinden ebenfalls gemäss Kostenschlüssel weiterverrechnet.

*Gemeinderat Humlikon*

## Gemeindeversammlungen

Die Herbstgemeindeversammlungen finden am Freitag, 25. November 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

### Politische Gemeinde Humlikon

An der Versammlung der Politischen Gemeinde Humlikon sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde Humlikon
2. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz

### Schulgemeinde Humlikon

An der Versammlung der Schulgemeinde Humlikon sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Voranschlag 2017 der Schulgemeinde Humlikon
2. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden die Einladung und die Weisungsbroschüre rechtzeitig erhalten. Nach der Versammlung sind alle Anwesenden zu Speis und Trank eingeladen.

*Gemeinderat und Schulpflege Humlikon*



## Aus der Verwaltung

### Parkplätze zu vermieten

Die beiden Gemeindeparkplätze Nr. 3 und Nr. 4 im Gern sind ab 1. November 2016 oder nach Vereinbarung zu vermieten. Der Mietzins beträgt Fr. 30.00 pro Monat und Platz. Bei Interesse melden Sie sich schriftlich oder per E-Mail auf der Gemeindekanzlei, kanzlei@humlikon.ch.

### Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindekanzlei bleibt über die Feiertage vom Montag, 19. Dezember 2016 bis Dienstag, 3. Januar 2017 geschlossen. Wasserrohrbrüche oder Heizungsausfälle sind dem Gemeindearbeiter zu melden (Tel. 079 427 06 89). Die Verwaltung und der Gemeinderat bedanken sich für das Verständnis.

### Christbaumverkauf

Wer einen Christbaum aus der Region in sein Wohnzimmer stellen möchte, hat auch dieses Jahr die Möglichkeit, eine Tanne auf dem Dorfplatz zu kaufen. Für jeden Geschmack, jedes Budget und jedes Wohnzimmer ist das richtige Modell gewachsen. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Baum. Der Verkauf findet am Samstag, 17. Dezember 2016, 10.30–12.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

### Brennholz

Wie jedes Jahr können Huemlikerinnen und Huemliker waldfrisches Brennholz direkt ab Waldstrasse bestellen und kaufen. Das Brennholz wird in Ster gebunden an

der Waldstrasse gelagert oder nach Absprache mit dem Lkw zu Ihnen nach Hause geliefert. Das Holz muss anschliessend während zwei Jahren gelagert werden, bis es zum Verbrennen geeignet ist. Der Forstbetrieb Neftenbach nimmt Ihre Bestellung gerne bis zum 24. Februar 2017 unter der Telefonnummer 052 315 43 47 oder per Mail an [info@forst-neftenbach.ch](mailto:info@forst-neftenbach.ch) entgegen.

Möchten Sie lieber trockenes und auf die gewünschte Länge zugeschnittenes Brennholz kaufen, können Sie dies ebenfalls per Telefon, Mail oder über die Website der Gemeinde Neftenbach bestellen.

### Papier- und Kartonsammlungen

Samstag, 18. März 2017: Musikgesellschaft  
Samstag, 10. Juni 2017: Pfadi  
Samstag, 16. September 2017: CEVI  
Samstag, 9. Dezember 2017: Pfadi  
Bitte die Bündel unbedingt rechtzeitig vor 7.30 Uhr bereitlegen.

### Sonderabfallsammlung

Freitag, 6. April 2017, 8.00–10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

### Informationsabend Umbau Rosengarten

Zur Abstimmung über den Umbau des Wohn- und Pflegezentrums Rosengarten findet am Montag, 7. November 2016, um 20.00 Uhr, im Rosengarten in Kleinandelfingen ein Informationsabend für die Bevölkerung der angeschlossenen Gemeinden statt.

## Heimatkundliches Archiv

**Seit Jahren engagieren sich Heidi und Theo Flacher im Archiv und tragen dazu bei, die Erinnerung ans frühere Humlikon wach zu halten. Mit diesem Beitrag verabschieden sie sich von dieser Aufgabe.**

Seit vielen Jahren arbeiteten wir mit den Kolleginnen und Kollegen ehrenamtlich im Heimatkundlichen Archiv (HAA) in Kleindelfingen. Seit der Gründung durch Dora und Walter Lang sind in diesem Raum viele Dokumente, Fotos, Bücher und weitere wertvolle Gegenstände aus früherer aber auch aus neuerer Zeit gesammelt und dokumentiert worden.

Es zeigt sich, dass die vorhandenen Gegenstände bei vielen Besuchern des HAA auf grosses Interesse stossen. Junge Leute die für ihre Abschlussarbeiten nach Unterlagen suchten, wurden in diesem Raum fündig. Die durch das HAA organisierten Anlässe und Ausstellungen waren immer gut besucht. In unserer Gemeinde versuchten wir all die Veränderungen, vor allem an Gebäuden, in den letzten Jahren fotografisch festzuhalten und mit den nötigen Angaben im HAA abzulegen. Bei vielen Fotos, die weder mit Namen noch Jahr versehen waren, versuchten wir, die Personen zu identifizieren und anzuschreiben. All die Unterlagen, die im HAA abgelegt sind, wurden in letzter Zeit in der elektronischen Datenwelt erfasst, womit sie auf einfache Weise abgerufen werden können.

Wir möchten diese Arbeit in jüngere Hände geben, Interessenten mögen sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Wir

danken Ihnen herzlich für die Unterstützung während den vielen Jahren unseres Wirkens im HAA. Mit der Abgabe des archivierten Materials haben Sie dazu beigetragen, dass auch in Zukunft unser Dorf aus in seiner heutigen Form noch präsent sein darf.

*Heidi und Theodor Flacher*



## Häckseltour Herbst 2016



Die nächste Häckseltour findet am Mittwoch, den 26. Oktober 2016 statt. Das Häckselgut ist ab 8.00 Uhr gut sichtbar bereitzuhalten. Bitte Dornenholz nicht unter anderem verstecken. Abfall, an dem Erde und Steine haften, kann nicht verarbeitet werden. Das gehäckselte Grüngut kann nicht abgeführt werden. Sie sind deshalb gebeten, es im eigenen Garten zu verwerten.



.....  
Anmeldung für den Häcksel-service (bis spätestens am Montag, 24.10.16)

Name .....

Strasse .....

Telefon .....

Bemerkungen .....

.....

Oder melden Sie sich per Mail an: [gemeindearbeiter@humlikon.ch](mailto:gemeindearbeiter@humlikon.ch)

## Weihnachtsfenster



**Die Weihnachtsfenster sind in Humlikon zur Tradition geworden: Seit 20 Jahren tragen Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren weihnächtlich geschmückten Fenstern zu einem gemeinsamen grossen Adventskalender bei.**

Die gegenseitigen Besuche im Rahmen der Weihnachtsfenster sind in Humlikon ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Viele Türen sind offen, die Stuben geschmückt, ein kleiner Imbiss wartet auf die Gäste. Glühwein und Apfelpunsch, Grittibänzen und Mandarinen: Im unkomplizierten Kreis sind alle Huemlikerinnen und Huemliker willkommen. Auch wer selber kein Fenster schmückt, ist herzlich eingeladen.

### Machen Sie mit!

Dekorieren Sie ein Fenster, öffnen Sie Ihre Türe, besuchen Sie die offenen Stuben oder spazieren Sie durchs Dorf den geschmückten Fenstern nach.

Michel und Ursi Riemensberger nehmen gern Anmeldungen entgegen:

Telefon 052 317 20 30.

Den aktuellen Plan mit den gebuchten Fenstern finden Sie im Internet auf [www.weihnachtsfenster.ch.vu](http://www.weihnachtsfenster.ch.vu).



## Infos aus dem Schulhaus

**Ein Schuljahr geht turbulent zu Ende und das neue beginnt genauso. Trotz vieler Hürden meistern wir den Schulstart bravourös.**

Vor genau fünfzehn Jahren trat ich meine Stelle als Unterstufenlehrerin in Humlikon an. Zu dritt waren wir im Schulhaus; zwei Klassenlehrer und eine Handarbeitslehrerin. Eine Logopädin war ganz selten einmal zu sehen, den Schulpsychologischen Dienst kannten wir vom Hörensagen, Integration war ein Fremdwort und das Volksschulamt verteilte die Lektionen für die

einzelnen Klassen grosszügig und ohne grosse Diskussionen ...

Vor etwa zehn Jahren änderte sich die Situation rapide. Im Zusammenhang mit der Integration aller Schüler in die Regelklassen stiessen unzählige Fachleute zum regulären Lehrerteam. So kommt es, dass wir dieses Schuljahr mit zwei Kindergärtnerinnen, zwei Klassenlehrerinnen, fünf Fachlehrerinnen, vier Heilpädagoginnen,

*Im kleinen Kindergarten haben wir 16, im grossen Kindergarten 11 Kinder. In beiden Stufen zusammen sind das 15 Mädchen und 12 Jungen.*



einer Logopädin und einer Handarbeitslehrerin begonnen haben.

Gegen Ende des Schuljahres 15/16 wurden wir mit Anmeldungen von neu zuziehenden Kindern geradezu überschwemmt. Nachdem wir im Februar bereits die Stundenpläne in mühevollster Arbeit zusammengestellt hatten, mussten wir feststellen, dass wir für die inzwischen stattliche Schülerzahl von 73 Kindern eine Lösung suchen müssen.

Als erstes besprach ich mich mit derjenigen Dame in Zürich, die für die Verteilung

der sogenannten Vollzeitseinheiten (Anzahl Lektionen und Stunden für die jeweiligen Schulklassen) zuständig ist. Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer kämpfen mussten um genügend VZE, zeigte sich der Kanton nun überaus kulant; er bot uns an, dass wir den Kindergarten teilen dürften. Das war leider unmöglich, da die Stundenpläne den Eltern bereits abgegeben worden waren; wir durften nun die Stunden im Kindergarten im sogenannten Teamteaching führen, das heisst, dass immer zwei Lehrerinnen

gleichzeitig unterrichten.

In der Unterstufe zeigte sich ein ähnliches Bild: 26 Kinder, in drei Klassen. Auch hier richtete der Kanton Teamteachinglektionen.

Viele Kinder und viele Lehrpersonen bedeuten, dass mehr Räume gefragt sind. Vieles wurde diskutiert: Anbauen, Container aufstellen, altes Schulhaus für die Primarschule nutzen und so weiter. Unterdessen hat sich ein Putzraum zum Klassenzimmerchen gemauert.

So weit, so gut...

*Die Unterstufe besuchen  
26 Kinder, davon 6 Schülerinnen  
und 20 Schüler.*



*An der Mittelstufe haben wir 12  
Jungen und 8 Mädchen,  
Total 20 Schulkinder.*

In der letzten Woche vor den Frühlingsferien baten mich drei Lehrerinnen unabhängig voneinander um ein Gespräch unter vier Augen. Erste Lehrerin: «Du, ich bin schwanger.» Zweite Lehrerin: «Du, ich bin schwanger.» Dritte Lehrerin ... Sie erahnen es. Also hiess es: Auf zur Lehrersuche; ein nicht ganz einfaches Unterfangen in Zeiten des Lehrermangels. Unterdessen sind zwei der Stellen besetzt.

Unter diesen Vorzeichen starteten wir das neue Schuljahr. Die erste Woche gestaltete sich chaotisch. An der ersten Teamsit-

zung wurde alles, was nicht zusammenpasste, passend gemacht und inzwischen läuft der Betrieb reibungslos.

Wer vor fünfzehn Jahren einen Besuchstag im Schulhaus besuchte, würde staunen über das «Gewusel» an Kindern und Lehrerinnen, das heute im Gebäude herrscht.

*Brigitte Bernhard  
Schulleiterin*

## Der erste Schultag: 22. August 2016

Am ersten Schultag hiessen unsere Lehrerinnen alle Schülerinnen und Schüler und die Eltern der 1.-Kindergärtner herzlich willkommen ins neue Schuljahr.

Erstmals in der Geschichte der Humliker Primarschule besuchen 73 Kinder unsere Dorfschule! Allein in den ersten Kindergarten traten 16 Kinder ein. Mehrere Schuljahrgänge füllen die Klassen äusserst gut. Wir freuen uns, dass unsere Schule so viele Schülerinnen und Schüler unterrichten kann.



## Räbeliechtliumzug

Auch dieses Jahr freuen sich alle Humliker Kinder wieder auf den traditionellen Räbeliechtli-Umzug durchs Dorf am 8. November.

### Vorbereitung

- Das gemeinsame «Räbe-Schnitzä» findet am 8. November von 10.00–12.00 Uhr statt: Räupli und Schmetterlinge schnitzen ihre Räben im Kindergarten, unterstützt von möglichst vielen Eltern.
- Die Kinder der 1.–3.Klasse basteln ihre Räben eigenständig im Schulzimmer.
- Alle Kinder nehmen ihr Schnitzwerkzeug und eine kleine Schüssel für das Räbenmus mit.
- Genügend Räben sind bereitgestellt, ebenso Kerzen und Schnüre.
- Die 4.–5.-Klässler nehmen mit geschmückten Leiterwagen am Umzug teil.
- Die 6.-Klässler nehmen nicht am Umzug teil, sondern kochen die traditionelle feine Kürbiscremesuppe

### Ablauf

- |           |   |
|-----------|---|
| 17.45 Uhr | Besammlung beim Schulhausplatz                                  |
| 18.00 Uhr | Abmarsch gemäss Räbe-Route 2016                                 |
| 18.30 Uhr | Singen beim Restaurant Einhorn, Dorfplatz                       |
| 18.45 Uhr | Weitermarsch zur Schule mit Erwachsenen und Spielgruppenkindern |
| 19.00 Uhr | Singen Schulplatz   |
| 19.15 Uhr | Essen / Trinken / Plaudern                                      |

Räbe-Route 2016

### Informationen

- Der Umzug findet **bei jeder Witterung** statt.
- Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleider.
- Kindergarten-Kinder und Erstklässler tragen ihre Leuchtbänder.
- Für etwaige Rückfragen bitte an Martina Keller (052 232 58 22) wenden.





## Alljährliches Winterprogramm

**Pro Senectute lädt ein zu Chlausjass und Chranzen, zur traditionellen Weihnachtsfeier im Riterstübli und einem Spaghettiplausch im Januar.**

Bereits erscheint die Oktoberausgabe des Huemlikers und die Planung bis zum Jahresende steht. Wir künden Mittagstisch, Chlausjassen, Chranzen, unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Riterstübli und den Spaghettiplausch an. Dazu das wöchentliche Walking, die Jassnachmittage und den monatlichen Bibliothekbesuch. Viele Möglichkeiten, um in fröhlicher Runde ein paar gesellige Stunden zu verbringen und die Adventszeit und das Pro-Senectutejahr mit der Feier im Riterstübli abzuschliessen. Wir heissen auch «neue» Gäste jederzeit herzlich willkommen und wünschen allen viel Freude beim Zusammensein.

### PC-Support

Mit Freude durften wir euch im Frühling unser neues Angebot, den PC-Support für unsere Senioren und Seniorinnen in Humlikon präsentieren. Gleich vier Freiwillige hatten sich für Hilfe angeboten.

Wir haben uns über die ersten Monate Einsatz ausgetauscht und freuen uns sehr, dass es einige Treffen gegeben hat. Vorhandene Probleme wurden gelöst und die Fragen und Unklarheiten konnten geklärt werden. Toll, dass dieser Service im Dorf genutzt wird.

Hier nochmals die Kontakte dazu:

Shirin.streiff@bluewin.ch 079 366 36 26  
Maega.bischoff@bluewin.ch 079 475 59 44  
Niels.michel@bienen-michel.ch 079 409 05 64  
Kaspar.wiesmann@bluewin.ch 079 609 97 68

Weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde unter Pro Senectute. Den Freiwilligen ein grosses Dankeschön.

### Nächste Anlässe

Seien Sie herzlich willkommen!

25. Oktober	Bibliothek Andelfingen
7. November	Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse
23. November	Adventsbasteln
29. November	Bibliothek Andelfingen
7. Dezember	Mittagstisch im Restaurant Einhorn
15. Dezember	Chlausjassen
22. Dezember	Weihnachtsfeier im Riterstübli
13. Januar	Spaghetti-Plausch im Riterstübli

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie und Lebensfreude.

Emmi Lehmann 80 Jahre 16. Dezember  
Irma Berger 80 Jahre 19. Dezember  
Es sind jene Jubiläre aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind.

*Das Pro Senectute Team Humlikon  
Heidi Steiger, Liselotte Bosshard, Sandra Zindel, Sue Gerber, Maria Scheibli*

## Junge Familien herzlich willkommen

**Soziale Kontakte pflegen, sich zu aktuellen Themen austauschen, gemütlich beieinander sein ... spielen, lachen, herumtollen, rutschen, in die Welt der Feen und Drachen eintauchen, in der Spielküche kochen oder Bücher anschauen....**

All das können Mütter und Väter mit ihren Kindern ab Geburt bis Kindertageeintritt regelmässig im Mami/Papi-Kafi in Humlikon erleben.

Die Räumlichkeiten der Spielgruppe stehen uns dazu zur Verfügung, nämlich in der Firma Lomec im Dachgeschoss, Andelfingerstrasse 3, 8457 Humlikon.

Hast auch du Lust, einmal vorbeizukommen? Alle Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen an den folgenden Daten:

Freitag, 7. und 28. Oktober, 18. November und 9. Dezember 2016, jeweils 09.15 bis 11.00 Uhr. Weitere Daten sind in der Agenda der Huemliker Nachrichten oder



auf der Website [www.humlikon.ch](http://www.humlikon.ch) publiziert. Bitte Züni selber mitbringen, Kaffee und Tee sind vorhanden. Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

*Sabine Keller*

*076 384 14 74 / 052 534 01 05*

*Katja Urfer*

*079 460 47 12 / 052 315 26 24*

## Kaiserwetter für Gäste und Schützen

Über das Wetter im laufenden Jahr kann viel berichtet werden. Erfreuliche Tatsache aber ist, dass die Schützen und ihre Gäste an den vergangenen Anlässen von Sonne gradezu überflutet wurden. Doch alles der Reihe nach.

### Tessiner Kantonal Schützenfest

Eine mehrtägige Reise war 2016 nicht geplant. Doch wenn die Sonnenstube ruft? Eine Umfrage zeigte in Rekordzeit, dass sich 26 Mitglieder für einen zweitägigen Ausflug aussprachen. Das Schiessen in der Magadinoebene war nicht einfach. Viele Lichtwechsel und zeitweiser Wind erschwerten die Aufgabe enorm und sorgten für einige rote Köpfe. Dennoch wurden 62 Kranzresultate erkämpft, was letztlich im Sektionsstich den Rang 77 von 310 teilnehmenden Vereinen bedeutete. Erwähnenswerte Einzelresultate wurden von Ernst Freimüller und Hermann Bär erzielt. Ernst im Militär-

stich als 27. von 550 Schützen und Hermann bei den Ehrengaben als 67. von 788 Schützen.

Sonne, ein Bummel durch Lugano, die Seefahrt und ein Grottoesuch bei «Theresa» erheiterten die Seelen auch am zweiten Tag. Reiseleiter Theo Flacher konnte letztlich dem «erstaunlichen» Getränkekonsum anhand der fröhlichen Gesichter doch noch viel Positives abgewinnen.

### 1. August-Feier Humlikon

Der Platz beim Schützenhaus könnte dem traditionellen «alten Turnplatz» vielleicht gar den Rang ablaufen. Wo gibt es in Hum-



likon eine schönere Aussicht auf das Weinland und die Feuerwerke der Umgebung? Gut 100 Erwachsene und Kinder belebten den wiederum hübsch vorbereiteten Begegnungsplatz. Der Abend war mild und die Stimmung bestens. Der Schützenverein dankt allen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen. Bis zum nächsten Jahr – vielleicht gar mit einer «feurigen» Überraschung. Mehr sei hier nicht verraten.

### Endschiessen mit einer Premiere

Sonne pur und das für beide Tage. Ein Traum für die Organisatoren und Gäste. Der Samstag stand traditionell im Zeichen der aktiven Vereinsschützen, welche in den verschiedenen Stichen den Erfolg suchten. Noch bevor der übliche Höhepunkt des Tages anstand, erfuhr das Endschiessen eine Premiere.

Ein Schützenkönig-Ausstich der Räte von Humlikon und Adlikon stand auf dem Programm. Die Beteiligung war leider noch etwas verhalten. Und dennoch, es kam Stimmung auf, als sich die SchützInnen auf den Lägern «seitlich links und rechts» gegenüber lagen. 4 Schuss in einer Minute galt es zu schießen und das gar kommandiert. Nach jeder Rund schied der Schütze mit dem tiefsten Resultat aus. Gekrönt wurde schliesslich der Huemliker Gemeindepräsident Marcel Meisterhans mit einem Goldlorbeerkrantz und Inschrift als Wanderpreis. In den weiteren Rängen fanden sich Wolfgang Dunker, Katja Joho und Gody Sigg. Die Räte sind herzlich eingeladen, sich das



Endschiessen 2017 in ihrer Agenda fix einzutragen.

Nahtlos ging das Programm mit dem immer hart umkämpften Schützenkönigausstich des Vereins weiter. 25 Schützen traten zur ersten Runde an. Mit dem selben Programm wie die Räte. «Ou, scho dusse» oder «knapp, s'hät na glängt» war in der knisternden Stimmung zu hören. Runde für Runde verkleinerte sich der Kreis der möglichen Gewinner. Gut so, war es doch in der Schiessbekleidung beinahe unerträglich heiss. Soviel zur anderen Seite des Kaiserwetters.

Es war schlussendlich der Tag der Präsidenten, auf Behörden wie auf Vereinsseite:



1. Ernst Freimüller, Stgw – Schützenkönig 2016
2. Urs Berger, Stgw
3. Max Baumer, Stgw 90
4. Daniel Altermatt, Stgw 57/03
5. Ueli Gerber, Stgw 57/03
6. Bruno Moser, Stgw 90
7. Patrick Freimüller, Stgw 57/03
8. Marcel Freimüller, Stgw
9. Heinrich Bretscher, Kar
10. Silvano De Martin, Stgw 90

insbesondere die 23 Damen und 10 Jugendlichen.

Das Absenden findet am 19. November statt. Der grosse Gabentisch wird nach dem sicher feinen Nachtessen in der Kreuzstrasse bereitstehen. Ausgelassen feiern steht an diesem Abend im Mittelpunkt. Alle sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an Ueli & Sue Gerber über 079 406 65 42 oder per Mail an [ueli.gerber@gerberorg.ch](mailto:ueli.gerber@gerberorg.ch).

### Nicht vergessen: Absenden

Wie es die Tradition will, werden an dieser Stelle keine weiteren Resultate veröffentlicht. Erst am Absenden «wird die Katze oder der Kater aus dem Sack gelassen». Und an diesem Abend wird es viel zu feiern geben, standen doch stolze 80 Schiessende am Endschiessen Sonntag bei mehreren Stichen im Einsatz. Freude bereiteten

## Das Einhorn ist zurück in Humlikon

Zum traditionellen Schweizer Schiessen der «Einhorngemeinden» wurde vergangenes Wochenende nach Cuarnens VD eingeladen. Ein Termin, welchen sich 22 HuemlikerInnen längst in der Agenda reserviert hatten. Die kleine Reise wurde zum Volltreffer.

Was 1989 in Humlikon begann, hat sich längst etabliert. Gemeinden mit dem Einhorn im Wappen messen sich alle zwei bis drei Jahre im Schiessen auf das Wappentier. Keine einfache Aufgabe, wie das kleine Bild zeigt. Die Huemliker lösten die Aufgabe jedoch gleich doppelt bravurös. Sieg in der Vereinswertung und Doppelsieg mit Ernst Freimüller und Urs Berger in der Einzelwertung. Die grosse Trophäe wird im Gemeindesaal ihren Standort finden.

Die Rangliste: 1. Humlikon 98.00, 2. Ballwil 90.20, 3. Dübendorf 89.20, 4. Gachnang 87.40, 5. Cuarnens 86.80, 6. Buhwil 72.80, 7. Mettmenstetten 69.80.



## Turnverein verreiste in den Jura

2016 war ein ruhiges, normales Jahr für den Männerturnverein und, wie an der GV 2016 beschlossen, eines mit wenigen aber dafür schönen Aktivitäten.

Am 14. Juli, dem Nationalfeiertag in Frankreich, haben wir die Turnsaison ausklingen lassen und sind zu den Sommerferien übergegangen. Wie immer haben wir diesen Abend gemütlich in der Huemliker Waldhütte verbracht.



### Sommerliche Turnfahrt

Am 18. August haben wir unsere eintägige Turnfahrt zum «Lac des Brenets» und dem berühmten «Saut du Doubs» mit sage und schreibe 21 Personen genossen.

Nach einer langen Busfahrt, bedingt durch den «Eintäger» und dem Zielwunsch «Jura», via Basel und Biel über den Jura, erreichten wir das Restaurant «Les Rives du Doubs» in Les Brenets, wo uns ein sehr gutes Fischmenü – mit Eglifilets und Forelle - erwartete.



spielt und uns beim Boccia mit den Dorfer Turnkameraden gemessen. Doch darüber berichte ich dann später.

Noch zu notieren: Am 15. Dezember haben wir unser Weihnachtsfondue in der Waldhütte, bitte anmelden! Am 12. Januar fangen wir wieder an zu turnen und am 19. Januar findet die GV 2017 statt.

Nun möchte ich noch allen Turnkameraden und ihren Familien wunderschöne Herbstferien, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen und unsere «passiven» Mitglieder dazu animieren, am Donnerstagabend beim «Nachtturnen» in der Kreuzstrasse oder im Einhorn zu uns zu stossen.

Anschliessend ging es mit dem Schiff durch die Schlucht zum 27 Meter hohen Wasserfall. Von dort wanderte ein Teil der Gruppe zurück bis zum Restaurant in les Brenets.

Nach einer kurzen Stärkung fuhren wir dann über die A1 zurück nach Humlikon.

### Weihnachtsfondue

Kurz vor dem Erscheinen dieser HuNa haben wir noch Volleyball in Buch a.l. ge-

*Mit Turnergrüssen, d'r Präsi – Robert Haas*

## Einladung zum Chranzen

**Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Advent vorzubereiten und bei Glühwein und Snacks Kränze und Gestecke anzufertigen.**

Alle Huemlikerinnen und Huemliker sind herzlich eingeladen am

**Donnerstag, 24. November, 17.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus**

mit uns an der Weihnachtsdekoration zu arbeiten und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

- Grünpflanzen werden vom Einhornträff zur Verfügung gestellt. Der erste Kranz ist jeweils gratis, ab dem zweiten beträgt der Kostenbeitrag 10.- Franken.
- Gefässe, Steckmasse, Werkzeuge, Draht, Dekoration und Kerzen bitte selber mitbringen, damit jede/r den Adventsschmuck nach eigenem Geschmack gestalten kann.
- Wer besondere Grünpflanzen aus dem eigenen Garten beisteuern möchte, ist herzlich willkommen, diese mitzubringen.



### Bitte anmelden

Damit wir in ausreichender Menge für Tannengrün und Verpflegung sorgen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 17.11.2016 bei Rike Brewe, entweder per Zettel im Briefkasten (Andelfingerstrasse 10a) oder telefonisch unter 052 534 05 30.

Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein und -arbeiten!

## Christbaumverbrennen

Wie bereits in den letzten Jahren laden wir wieder ganz herzlich ein zum gemeinsamen Christbaumverbrennen:

**am Samstag, 7. Januar 2017  
um 18.00 Uhr  
beim Überlaufbecken am Seltenbach**

Der Einhornträff offeriert Punsch, Glühwein und Chips. Wer das Feuer zum Bräteln nutzen möchte, darf gerne Würstchen oder Stockbrot mitbringen.

Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder von einem Erwachsenen begleitet und beaufsichtigt werden. Bei Regen oder Sturm kann der Anlass leider nicht stattfinden.

Wir freuen uns, mit diesem gemeinsamen Abend in ein erfolgreiches und gesundes 2017 zu starten.



## Stammtisch

Lust, neue oder bekannte Gesichter zu sehen? Der Einhorn-Stamm ist offen für alle. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Schwatz im Restaurant Einhorn.

<b>Mittwoch</b>	<b>16. November</b>	<b>ab 20.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>26. Januar</b>	<b>ab 20.00 Uhr</b>

Wir sprechen alle Huemlikerinnen und Huemliker an, die sich gerne mit anderen austauschen. Es ist an diesen Daten immer jemand vom Einhornträff da.

*Auf eine rege Teilnahme freuen sich  
Yuko Dunker, Rike Brewe und Charlotte Bischoff vom Einhornträff*

## «Wie heisst du?»

**Die Schule hat vor ein paar Wochen wieder angefangen. Viele Lehrpersonen mussten sich eine Vielzahl von neuen Namen merken – nicht nur die Vornamen der neuen Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Nachnamen der Eltern, die nicht in jedem Fall gleich heissen, weder als Paar noch wie deren Kinder. Welche Kombinationen waren bis vor ein paar Jahren noch möglich und was gilt heute?**

Das alte Namensrecht, das bis am 31. Dezember 2012 galt, sah vor, dass der Name des Ehemannes automatisch als Familienname galt, wenn man nicht etwas anderes vor der Heirat beantragt hatte. Damit der Familienname der Braut als Familienname geführt werden konnte, musste das Paar ein Gesuch an die Behörde stellen und achtenswerte Gründe nennen. Da es die

Behörde mit diesen achtenswerten Gründen oft nicht so streng nahm, wurden die meisten Gesuche gutgeheissen. Somit gab es auch immer häufiger Familien, die den Namen der Frau als Familiennamen trugen oder die Ehepartner behielten beide ihren Ledignamen. In Zürich trugen 1980 noch 91% der Ehepaare einen gemeinsamen Familienname nach der Heirat, 2012 waren es noch 48,2%.

Seit der Einführung des neuen Eherechts 1988 gab es auch die Variante, bei der ein Doppelname (ohne Bindestrich) geführt werden konnte. Auch wenn man den Familiennamen des Ehepartners angenommen hatte, durfte man seinen Ledignamen dem Familiennamen voranstellen. Einige bekanntere Beispiele dafür sind die Nationalrätin Susanne Leutenegger Oberholzer oder die Züricher Kantonsrätin Nina Fehr Düsel.

Der sogenannte Allianzname (Doppelname mit Bindestrich) wie wir ihn von den ehemaligen Bundesrätinnen Eveline Widmer-Schlumpf oder Micheline Calmy-Rey oder dem amtierenden Bundespräsidenten Johann Schneider-Ammann kennen, ist kein offizieller amtlicher Name, sondern man darf ihn freiwillig so führen.

Wenn sich beispielsweise Alice Kurz mit Bruno Lang verheiratet hatte, dann waren

folgende Kombinationen möglich (Familienname jeweils fett gedruckt):

- Alice und Bruno **Lang** (oder **Lang**-Kurz)
- Alice Kurz **Lang** und Bruno **Lang**
- Alice und Bruno **Kurz** (oder **Kurz**-Lang)
- Alice **Kurz** und Bruno Lang **Kurz**

### Das neue Namensrecht

Seit dem 1. Januar 2013 gilt das neue Namensrecht. Eine Heirat wirkt sich grundsätzlich nicht mehr auf den Familiennamen und das Bürgerrecht der Ehepartner aus. Sowohl die Frau als auch der Mann behalten den eigenen Namen und das eigene Bürgerrecht. Das gleiche gilt auch für gleichgeschlechtliche Paare. Will ein Paar den gleichen Namen als Familiennamen tragen, muss es zwischen den Ledignamen wählen. Auch wenn das Paar gemeinsame Kinder haben soll, muss für diese ein Familienname gewählt werden. Doppelnamen wie Kurz Lang oder Lang Kurz sind ab 2013 nicht mehr möglich. Diejenigen Paare, die bereits vor 2013 einen Doppelnamen führten, können diese aber rechtsgültig weiter tragen. Der nicht-amtliche Allianzname mit Bindestrich kann weiterhin verwendet werden (Kurz-Lang, Lang-Kurz).

Wenn heute Alice Kurz und Bruno Lang heiraten, dann wären folgende Kombinationen möglich (Familienname jeweils fett gedruckt):

- Alice Kurz und Bruno **Lang**
- Alice **Kurz** und Bruno Lang
- Alice und Bruno **Lang**-Kurz
- Alice und Bruno **Kurz**-Lang

### Wie heisst nun aber das gemeinsame Kind?

Trägt das Ehepaar keinen gemeinsamen Namen, sie behalten grundsätzlich je ihren Ledignamen, müssen sie sich bei der Heirat für einen Familiennamen entscheiden, den die gemeinsamen Kinder tragen werden.

Bei unverheirateten Eltern erhält das gemeinsame Kind nach wie vor automatisch den Familiennamen der Mutter. Wird die elterliche Sorge gemeinsam ausgeübt, können sich die unverheirateten Eltern auch für den Ledignamen des Vaters entscheiden, welcher dann der Familienname für das Kind wird. Das Kind könnte demnach Jolanda Kurz (wie die Mutter) oder Jolanda Lang (wie der Vater) heissen.

Es hat sich demnach 2013 nicht viel verändert. Die Kinder heissen entweder wie die Mutter oder wie der Vater, ob diese nun verheiratet sind oder nicht. Doppelnamen wird man jedoch je länger je weniger antreffen.

*Béatrice Koch-Fraefel*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Personalform gewählt. Diese beinhaltet selbstverständlich auch die weiblichen Personen.



## Eine gute CSI-Bilanz und tolle Aussichten

**Traumhaftes Wetter, spannender Springsport, namhafte Sieger und ein ausverkauftes Unterhaltungsprogramm: Der 12. Maurice Lacroix CSI in Humlikon sorgte für zufriedene Zuschauer und Organisatoren.**

«Es macht mir schon fast ein bisschen Angst, den ein noch besseres Turnier kann ich mir fast nicht vorstellen», zog Paul Freimüller, der zusammen mit Fritz Pfändler dem OK des CSI Humlikon vorsteht, Bilanz vom Maurice Lacroix CSI 2016. Dabei durfte das OK noch während der Veranstaltung eine Neuigkeit vermelden, die das Turnier in den nächsten Jahren sportlich noch weiter aufwerten wird.

*Mit jungen Pferden konnte sich Melanie Freimüller an ihrem Heimturnier gut in Szene setzen.*



*Der Olympia-Neunte Martin Fuchs konnte den Schweizer Cupfinal der Springreiter für sich entscheiden.*

### Bis 2019 mit Schweizer Meisterschaft

«Von 2017 bis 2019 dürfen wir auch die Schweizer Meisterschaft Elite der Springreiter im Rahmen des CSI in Humlikon ausgetragen», erklärt Paul Freimüller. Das internationale Springturnier gewinnt dadurch zusätzlich an Attraktivität, sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer.

Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die an den sechs Turniertagen unermüdlich im Einsatz stehen, und ohne das Verständnis und Toleranz der Bevölke-

rung, insbesondere der Nachbarn und Anwohner, wäre die Durchführung einer solchen Grossveranstaltung gar nicht möglich. Dessen ist sich auch das OK bewusst: «Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des CSI beigetragen haben», sagt Paul Freimüller.

### Grand Prix an Funnell, Cup an Fuchs

Im sportlichen Höhepunkt des Turnieres, dem mit 60'000 Franken dotierten Maurice Lacroix Grand Prix, gewann erstmals ein Brite. William Funnell sass dabei im Sattel des 15-jährigen Hengstes Billy Congo, mit dem er bei der EM 2013 bereits Team-Gold gewonnen hatte. Das routinierte Paar legte im Stechen ein hohes Tempo vor, blieb trotz risikoreicher Wendungen fehlerfrei und erzielte die Bestzeit, die nicht mehr übertroffen wurde. Der Seuzacher Werner Muff blieb mit der 11-jährigen Stute HH Fleur ebenfalls ohne Abwurf, musste sich Funnell aber um 1.28 Sekunden geschlagen geben. Den dritten Platz belegte der Deutsche Philipp Schober vor Annina Züger aus Galgenen mit Louis. Im 38. Schweizer Cup, der zum fünften und vorläufig letzten Mal in Humlikon ausgetragen wurde, sicherte sich ein Schweizer Olympiareiter den Sieg: Der 24-jährige Martin Fuchs, der in Rio de Janeiro den 9. Rang belegte, gewann den prestigeträchtigen Final, an dem die zehn besten Springreiter der Freiluftsaison antraten, mit seinem Pferd Coriano Carthago.

Im «kleinen» Grand Prix der Einstern-Tour siegte der Franzose Arnaud Martin auf Electric Z, der im Stall von Pius Schwizer als Bereiter arbeitet. Die Lokalfavoritin Tamara Schnyder aus Gütighausen belegte mit MB Airborne Magic nach einem Abwurf im Normalparcours den 10. Rang. In den Tagen zuvor durfte sie allerdings drei Siege feiern.

*Angelika Nido Wälty*

*Im Sattel des kämpferischen Billy Congo gewann der Brite William Funnell den Maurice Lacroix Grand Prix 2016.*





## Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

### Herbst – Zeit der Ernte, Zeit des Dankes.

Wir feierten Erntedank.

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.

*Reformiertes Gesangbuch Nr. 504, aus der 1. Strophe*



### Abschied und Neubeginn

Am Sonntag, 30. Oktober 2016, verabschieden wir nach 38 Jahren im Pfarramt «Andelfingen Nord» Pfarrer Hansruedi Fürst. Gottesdienst um 10.00 Uhr, anschliessend Apéro riche und Überraschungen. – Am Sonntag, 6. November, um 10.00 Uhr wird Pfarrerin Erika Rengel, die bis zur Neuwahl einer Pfarrperson die Stellvertretung übernimmt, ihren ersten Gottesdienst in Andelfingen halten. – Im Pfarramt Süd sind Pfarrerin Dorothea Fulda und Pfarrer Matthias Bordt weiterhin für Sie da!

### Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus für alle

Nutzen Sie (mit Ihren Kindern) die Gelegenheit, in schöner Atmosphäre eigene Kerzen zu ziehen – zwischen Donnerstag, 10. November, und Sonntag, 27. November. Für genaue Zeiten beachten Sie bitte den Aushang und das Chile-Info.

### «Frauen unterwegs»

Am Donnerstag, 24. November, um 9.00 Uhr sind Frauen jeden Alters eingeladen, mit der Referentin Cornelia Schinzilarz übers Thema «Humorvoll den Alltag gestalten» nachzudenken (mit Kinderhüeti).

### Vorankündigung: Krippenspiel der Kolibri-Sonntagsschule

für Kinder ab 4 Jahren bis 5. Klasse. Nach 3 Proben (Sa, 26. Nov. + 10. Dez. + 17. Dez., je morgens) Aufführung im Gottesdienst am 4. Advent: Sonntag, 18. Dez., 17.00 Uhr.

Nach den Herbstferien Flyer in der Kirche / Auskünfte und Anmeldung im Pfarramt.

Verschiedene Anlässe im Advent, zu Weihnachten und Silvester, z.B.:

Fiire mit de Chliine: Sonntag, 27. November, 16.30 Uhr, ref. Kirche

Christnachtfeier: Heilig Abend, 22.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen mit M. Haag: Mittwoch, 28. Dez., 19.30 Uhr

Silvesteressen im Kirchgemeindehaus für alle: nach dem Gottesdienst am letzten Tag des Jahres. Beginn des Gottesdienstes: 18.00 Uhr

*Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt, Tel. 052 317 11 43, [www.ref.ch/andelfingen](http://www.ref.ch/andelfingen)*



## Senioren-Nachmittage der reformierten Kirchgemeinde

Während des Winterhalbjahres laden wir einmal im Monat am Mittwochnachmittag zu einem interessanten, geselligen Nachmittag ein und freuen uns über rege Humliker Beteiligung!

Pfarrerin D. Fulda Bordt, Kirchenpflegerin Ursula Hagenbucher, und das Senioren-Nachmittags-Team.

Ansprechperson aus Humlikon (auch für den Fahrdienst):  
Marianne Baumgartner, Poststrasse 3, Tel: 052 317 16 19.

### Programm 2016 / 2017

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 14.15 Uhr

«Ein Leben lang unterwegs zum Leben» – Es erzählt Luzia Brand, Hebamme im Toggenburg.

Mittwoch, 16. November 2016, 14.15 Uhr

Bekannte und unbekannte Chansons von Mani Matter – präsentiert von Andreas Aeschlimann.

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 14.15 Uhr

Adventlicher Nachmittag mit einem Beitrag des Kindergartens Hofwiese aus Andelfingen. Gemeinsames Singen und Weihnachtsgeschichte.

Mittwoch, 25. Januar 2017, 14.15 Uhr

Faszination Bergwelt – Bilder-Vortrag über Flora und Fauna der Berner Alpen mit dem Simmentaler Bergsteiger, Buchautor und Fotograf Ernst Zbären.

Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.15 Uhr

Die Seidenraupenzucht in der Schweiz und ihr alt-neues Produkt: Schweizer Seide – Vortrag von Landwirt Ueli Ramseier vom Verein Swiss Silk.

Mittwoch, 29. März 2017, 15.30 Uhr!

Unterhaltsamer Spätnachmittag mit Urs Bösiger, «dem am Hackbrett», und z'Abig-Plättli.



## Römisch-katholische Pfarrei

### Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

23. Oktober 13.30 Uhr ökum. Motorradgottesdienst zum Saisonschluss, Festwirtschaft ab 12.00 Uhr
30. Oktober 11.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Totengedenken
2. November 9.00 Uhr Frauenmesse, Gottesdienst zu Allerseelen für alle Interessierten, anschliessend gemütliches Beisammensein
20. November 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit allen Kindern die im 2017 die Erstkommunion feiern
20. November 15.00 Uhr Taufblütenfest in der Kirche St. Leonhard, Feuerthalen
27. November 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent
27. November 16.30 Uhr Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche, Andelfingen
27. November 19.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum 1. Advent in der kath. Kirche Kleinandelfingen
7. Dezember 9.00 Uhr Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
16. Dezember 19.00 Uhr Versöhnungsfeier und Eucharistiefeier
24. Dezember 17.00 Uhr Familiengottesdienst zu Heiligabend
24. Dezember 22.30 Uhr Christmette
25. Dezember 10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zu Weihnachten
26. Dezember 11.00 Uhr Gottesdienst mit Weinsegnung
1. Januar 11.00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr, Apéro im Anschluss
5. Januar 9.00 Uhr Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
10. Januar 11.00 Uhr Festgottesdienst zu Dreikönig

### Treff 60+

7. Dezember Seniorenadventsfeier: 14 Uhr Gottesdienst mit Bussfeier mit Pfr. Werner Lächli; ca. 15 Uhr lustige adventliche Unterhaltung mit dem Clown-Duo Haldi + Hampi, anschliessend Zvieri

An diesem Nachmittag werde ich mich nach sieben bereichernden Jahren von unseren Pfarreimitgliedern 60+ verabschieden. Es ist Zeit geworden, etwas früher in Pension zu gehen und das Leben ruhiger zu nehmen. Ich freue mich sehr auf den neuen Lebensabschnitt, werde aber sicher einiges vermissen: die Begegnungen, die Treff 60+ und die stets frohe und auch besinnliche Feier am Anfang des Advents. Ihnen allen danke ich fürs Entgegenkommen und Mitmachen und wünsche eine zufriedene und gesunde Zeit. Wer weiss, vielleicht sehen wir uns am 7. Dezember?

*Regula Würth, Seelsorgerin 60+*

*Kontakt Sekretariat: Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, e.spangaro@kath-weinland.ch*

## Blumen im Einhorn



**Tulpen, Rosen und Mohn: Marianne Wigger stellt ihre bunten Blumenbilder im Restaurant Einhorn aus.**

Ein Besuch lohnt sich, Interessierte können die Bilder noch bis Ende Oktober betrachten und kaufen.

## Feine Wildgerichte in der Kreuzstrasse

**Wir freuen uns sehr, Ihnen den Herbst mit all seinen Farben auch auf dem Teller zu präsentieren.**

Rotkraut, Marroni, Rosenkohl und Spätzli sind saisonale Highlights. Geniessen Sie Rehpfeffer, Rehschnitzel Mirza oder unseren beliebten Winzerteller. Auch Rehrücken servieren wir gerne auf Vorbestellung ab zwei Personen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Kreuzstrasse!

*Ursi und Willi Huber mit Team*

*Tel 052 301 28 29*

*www.restaurant-kreuzstrasse.ch*



## Konzertverein Andelfingen

Sonntag, 23. Oktober 2016, 19.15 Uhr  
Kirche Andelfingen

### **Boreas Quartett Bremen - Shakespeare und faszinierende Blockflötenmusik**

Texte von William Shakespeare – das Blockflöten-Consort Boreas Quartett Bremen spielt dazu Musik von Christopher Tye, einem Zeitgenossen Shakespeares.



Sonntag, 13. November 2016, 16.00 Uhr  
Löwensaal, Andelfingen

### **Schtärneföifi - Das coole Konzert für die ganze Familie**

Als die Band 1995 mit «Heicho - Ohni Znacht is Bett» bekannt wurde, hat niemand gedacht, dass das Spontanprojekt so lange bestehen würde.



Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.15 Uhr  
Kirche Andelfingen

**Kantorei Töss & Schaffhauser Barockensemble:** Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Advent wie die Kerzen. Hervorragende Solisten, ein Orchester mit barocken Instrumenten, ein Chor, der nicht romantisiert: So muss Bach klingen.



Sonntag, 8. Januar 2017, 17.15 Uhr Kirche  
Andelfingen

### **Ils Fränzlis da Tschlin & Ruedi Lutz - Walzerschmelz und Orgelpunkt**

Eine wichtige Volksmusikformation der Schweiz und der Organist Ruedi Lutz mit «Walzerschmelz & Orgelpunkt»: ein wahres Toccata-Ländler-Schlager-Tschäss-Fest.



## Selbsthilfegruppen

Zwei neue Selbsthilfegruppen sind entstanden, die für Interessierte offen sind.

### **Patchworkfamilie**

Das Familienmodell der Patchworkfamilie ist heute gängig, gilt als selbstverständliche Lebensform und wird als unkompliziert gelobt. Dennoch ist es nicht nur einfach, sondern wirft im Alltag viele Fragen für alle Familienmitglieder auf. Ein Paar möchte sich mit anderen Frauen und Männern, die dieses Modell leben, über diese Fragen austauschen.

### **Junge Menschen mit Rheuma**

Jung zu sein und an Rheuma zu leiden ist nicht häufig – und es ist sehr streng. Eine 29-jährige Frau, Mutter einer Tochter, möchte mit diesem Schicksal nicht alleine sein sondern mit andern jungen Betroffenen zusammen lernen, das Leben trotz Rheuma fröhlich und aktiv und den persönlichen Möglichkeiten entsprechend zu gestalten.

## Volkstümliches Kirchenkonzert

Sonntag, 13. November 2016

14.30 Uhr, in der Ref. Kirche Henggart.

Mitwirkende: Jodlerklub «Tannhütte»

Henggart mit Kleininformationen, Leitung: Ruth Schlatter / Sabine Brunner  
Alphorngruppe «Echo vom Randen»  
Schaffhausen, Ländlertrio «Echo vom Horben». Freier Eintritt / Kollekte



## Termine Samariterverein

- Dienstag, 1. November:  
Blutspende Primarschulhaus Thalheim  
Weitere Informationen: [www.samariter-wyland.ch](http://www.samariter-wyland.ch)

## Impressum

Redaktionsteam	Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Béatrice Koch-Fraefel, Sylvia Niederhauser, Maria Scheibli
Redaktionsadresse	Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, <a href="mailto:katja.joho@hispeed.ch">katja.joho@hispeed.ch</a>
Redaktionsschluss	Ausgabe Januar 2017: 30. Dezember 2016
Erscheinungsweise	4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober
Druck	Gemeindeverwaltung Humlikon
Auflage	275 Exemplare

## Kalender

### Oktober

- So 23 SVHA Racletteschiessen mit  
Reisekanne Muolen  
Mo 24 Schulbeginn  
Di 25 PS Bibliothek  
Mi 26 Häckseltour  
Fr 28 MaPi-Kafi

### November

- Mo 7 PS Mittagstisch Kreuzstrasse  
Mo 7 Informationsabend Umbau  
Rosengarten  
Di 8 Räbeliechtli-Umzug  
Mi 9 Jahrmarkt Andelfingen  
Mi 16 Einhorn-Stamm  
Fr 18 MaPi-Kafi  
Sa 19 SVHA Absenden Kreuzstrasse  
Mi 23 PS Adventsbasteln  
Do 24 Einhornträff Chranzen für alle  
Fr 25 Gemeindeversammlung  
Di 29 PS Bibliothek

Gemeindeverwaltung  
Andelfingerstrasse 5  
8457 Humlikon  
Telefon 052 317 19 76  
Fax 052 317 29 70  
kanzlei@humlikon.ch

### Dezember

- Mo 5 FTV Samichlausabend  
Mi 7 PS Mittagstisch Einhorn  
Fr 9 MaPi-Kafi  
Sa 10 Papiersammlung  
Do 15 MTV Fondueabend in der  
Waldhütte  
Do 15 PS Chlausjassen  
Do 22 PS Weihnachtsfeier  
Fr 23 Kehrichtabfuhr  
Fr 23 Schulsilvester  
Mo 26 Beginn Schulferien  
Fr 30 Kehrichtsammlung  
Fr 30 Redaktionsschluss HuNa

### Januar

- Mo 2 SVHA Bächtelischuessen  
Mo 9 Schulbeginn  
Do 12 MTV Turnbeginn  
Fr 13 PS Spaghetti-Plausch  
Mo 16 FTV GV  
Do 19 MTV GV  
Di 24 FTV Turnen  
Do 26 Einhorn-Stamm  
Di 31 PS Bibliothek  
Di 31 FTV Turnen

### Februar

- Mo 27 Beginn Schulferien